

Kulmbach

## Englischlernen ist kinderleicht

23.01.2009 inFranken.de

**Lummerland** Ganz entspannt in Alltagssituationen eine Fremdsprache lernen - die private Kindertagesstätte "Lummerland" in Kulmbach macht's möglich. Spielerisch eignen sich die Buben und Mädchen beim Turnen, Singen oder bei den gemeinsamen Mahlzeiten Englischkenntnisse an.

Ein Sandwich zu belegen, ist ganz einfach: Brot, Käse, Gurke, Ketchup. Ein Sandwich zu belegen, kann zu einer ganz schön kniffligen Sache werden, wenn das Brot plötzlich „bread“ heißt, der Käse „cheese“ und die Gurke „cucumber“. Tim und Timo, Simon, Nils, Luisa und Maja meistern die knifflige Aufgabe souverän – und freuen sich über das Lob von Sharon, von der sie erfahren, dass auch „onions“ und „mustard“ ganz gut aufs Sandwich passen.

Das fröhlich-entspannte deutsch-englische Kauderwelsch lässt sich seit kurzem im „Lummerland“ erleben, einer privaten Kindertagesstätte in der Zinsfelderstraße im Stadtteil Weiher. Sharon Brach, eine gebürtige Philippina, die lange in den USA gelebt hat und 2003 „der Liebe wegen“ nach Kulmbach kam, besucht die Buben und Mädchen derzeit an zwei Vormittagen und einen Nachmittag in der Woche. „Probehalber“, wie Erzieherin Kathrin Schmidt-Kuban erläutert. Wenn das Experiment glückt, soll aus dem „Lummerland“ eine so genannte bilinguale Tagesstätte werden.

Deutsch und Englisch sollen dann als gleichberechtigte Sprachen nebeneinander gesprochen werden. Anders als in einem zeitlich meist eng begrenzten Englischkurs lernen die Kinder dabei ganz selbstverständlich, sich auch in der zunächst fremden Sprache auszudrücken. „Wir machen eigentlich nichts anderes als sonst auch“, sagt Kathrin Schmidt-Kuban. „Aber beim Spielen, Turnen oder Essen wird eben Englisch gesprochen. Das entspricht unserem ganzheitlichen Ansatz.“

In Schwabach und in Hof gibt es bereits Tagesstätten, die nach diesem Prinzip arbeiten. Die Erfahrungen sind gut. Das stimmt die „Lummerländer“ optimistisch. Ganz begeistert seien die Kinder, berichtet Erzieherin Natascha Hahn. Kein Wunder: Sharon, die zierliche dunkelhaarige Frau, hat offensichtlich einen ganz besonders guten Draht zu den Buben und Mädchen. Und deshalb meinen die es ganz ernst, wenn sie beim Fingerspiel auf die Frage „how are you?“ antworten: „Thank you, I'm fine.“

